

4. März 2020  
58/2020

## **Zweite Bürgerbeteiligung zum Radverkehrskonzept Die Stadt lädt alle interessierten GoslarerInnen für den 11. März ein**

**Goslar.** Um die Situation im Alltagsradverkehr in Goslar deutlich zu verbessern, hat die Stadtverwaltung ein Radverkehrskonzept in Auftrag gegeben. Das soll nun in einer zweiten Bürgerbeteiligung vorgestellt werden.

Neben der Entwicklung eines Haupttroutennetzes für den Radverkehr sollen schnell umsetzbare Maßnahmen Radfahrerinnen und Radfahrer unterstützen und Radverkehrsanlagen für alle Verkehrsteilnehmer sichtbar machen. Im „Leitbild Radverkehr“ sind die wichtigsten Leitlinien und Handlungserfordernisse festgehalten. Schwerpunkt sollen Maßnahmen sein, die möglichst kurzfristig umsetzbar sind.

Bestandsanalyse und Bewertung sowie ein erster Netzvorschlag wurden bei der ersten Bürgerbeteiligung im vergangenen Jahr bereits mit mehr als 50 Goslarerinnen und Goslarern diskutiert. Dabei kamen zahlreiche Anregungen zusammen. Nun soll das Gesamtkonzept vorgestellt werden. Die Handlungsspielräume und für ausgewählte Bereiche konkrete Maßnahmenplanungen werden gezeigt und mit Interessierten aus der Bürgerschaft diskutiert. Anschließend wird ein abschließendes Gutachten zur politischen Beratung zusammengestellt, in der die wesentlichen Weichenstellungen für eine „Zukunft Goslars mit dem Rad“ enthalten sind.

Die Stadt Goslar lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger für Mittwoch, 11. März, um 18 Uhr ins GoTec, Am Stollen 19 C, ein. Die beauftragten Gutachter werden gemeinsam mit Vertretern der Stadt Goslar informieren und mit den Anwesenden diskutieren.

Symbolfoto (pixabay): Alle interessierten Goslarerinnen und Goslarer sind herzlich zur zweiten Bürgerbeteiligung zum Radverkehrskonzept eingeladen. (Freie kommerzielle Nutzung laut Lizenz – siehe <https://pixabay.com/de/photos/fahrrad-zyklus-radfahren-rad-691831>)

*Abdruck honorarfrei*